



GemeindePOST

Gemeinde St. Georgen bei Obernberg

Schulbeginn

Das Amt der Landesregierung hat die **OÖ Schulveranstaltungsbeihilfe** ab dem Schuljahr 2017/18 geändert, damit zukünftig mehr Kinder diese finanzielle Unterstützung nutzen können!

Ab dem kommenden Schuljahr unterstützen werden alle Familien, von denen ein Kind bei einer zumindest 4tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat bzw. zwei oder mehr Kinder an einer mehrtägigen – also zumindest 2tägigen – Schulveranstaltung mit einer Nächtigung teilgenommen haben. Zukünftig reichen pro Familie also schon 4 Tage, die als Schulveranstaltungen mit Nächtigung nachgewiesen werden, damit eine Schulveranstaltungsbeihilfe bei geringem Haushaltseinkommen ausbezahlt wird.

Für Schulanfänger gibt es weiterhin die OÖ Schulbeginnhilfe, um die notwendigen Anschaffungen zu Schulbeginn leichter stemmen zu können, bekommen Eltern mit einem geringen Haushaltseinkommen auf Antrag 100 Euro vom Familienreferat zugesprochen. Der Zuschuss wird einmalig beim Eintritt in die Pflichtschule gewährt.

Auf www.familienkarte.at kann der Antrag auch online gestellt werden bzw. finden Sie das Formular zum Downloaden. Auch liegen die Formulare in der Schule und am Gemeindeamt auf.



Jedes Jahr nehmen an die 100.000 Jugendliche die **Schüler- und Lehrlingsfreifahrt im OÖ Verkehrsverbund** in Anspruch. Die Beantragung war bisher mit einigem Zeitaufwand verbunden, da ein Formular ausgefüllt, eine Schulbesuchsbestätigung eingeholt, eine Einzahlung getätigt und ein Verkehrsunternehmen zu Kartenausstellung aufgesucht werden musste.

Seit Juni ist das neue Online - Antrags- und Ausstellungssystem für die Schüler- und Lehrlingsfreifahrt im OÖVV in Betrieb. Schüler- und Lehrlingstickets sowie Jugendticket-Netz für das Schuljahr 2017/18 können ab diesem Zeitpunkt online bestellt werden. Der Ticketshop ist unter **www.shop.ooevv.at** zu erreichen. Durch die Online - Bestellung kann der gesamte Bestellvorgang bequem und vollständig von zu Hause erledigt werden, zeitaufwändige Wege fallen weg. Das Online-Bestellsystem ist einfach und selbsterklärend. Damit es ganz sicher reibungslos klappt, sollte Folgendes beachtet werden:

Auf der Homepage des OÖVV unter oevv.at sind alle Voraussetzungen für die Schüler- und Lehrlingsfreifahrt und das Jugendticket - Netz sowie ein Erklärvideo für das Online - Bestellverfahren zu finden.



Wir wünschen allen einen guten Start ins neue Schuljahr!

Information des Bezirksabfallverbands

Mineralfasern werden ab sofort **extra gesammelt!**

Alte künstliche Mineralfasern (KMF) wie z.B. Mineralwolle, Steinwolle, Tellwolle, usw. fallen ab sofort unter die Gruppe „gefährliche Abfälle“ und können daher nicht mehr über die Sperrigen Abfälle im ASZ entsorgt werden.

Ein weiterer Grund dafür, dass künstliche Mineralfasern nicht mehr zum Sperrmüll dürfen, liegt darin, dass sie nicht brennbar sind und in der Abfallverbrennung als Störstoffe gelten.

Die Übernahme erfolgt ab sofort als eigene Fraktion im ASZ.

Bitte verpacken Sie das Material bereits staubdicht in Säcke, bevor Sie es im ASZ abgeben.

Eine Anlieferung von bis zu 1 m³ pro Anlieferer und Woche ist erlaubt.

Die Übernahme von gewerblichen Anlieferern und größeren Mengen (> 1m³) ist derzeit nicht möglich. In diesem Fall wenden Sie sich bitte an ein Entsorgungsunternehmen.



„Getränkekartons“, „Milch- und Saftpackerl“, oder „Tetrapack“. Jeder kennt sie, jeder nutzt sie. Aber wie werden sie am besten entsorgt?

Richtig gesammelt werden die Getränkeverbundkartons in den Altstoffsammelzentren (ASZ/ASI) oder im Kunststoff-Container. Beste & umweltfreundlichste Lösung - Entsorgung im ASZ und ASI

Die in den ASZ und ASI gesammelten Getränkekartons werden zur Recyclinganlage der Fa. Mayr-Melnhof in die Steiermark gebracht. Dort wird im sogenannten „Pulper“ die Zellulose im Wasserbad durch ständiges Rühren von der Kunststoffolie und vom Aluminium getrennt.

Die Zellulose wird anschließend zu neuem Verpackungskarton recycelt.

Entsorgungsprofis spülen die leeren Packerl mit Wasser aus und drücken diese flach. Denn verschmutzte Getränkekartons beeinträchtigen die stoffliche Verwertung. Wer also saubere, flachgedrückte Milch- und Saftpackerl ins ASZ bringt, leistet einen wesentlichen Beitrag zum Recycling.

Bei Fragen dazu und anderen Abfallthemen stehen Ihnen die Abfallberaterinnen des BAV Ried gerne zur Verfügung (Tel. 07752 / 81770 oder abfallberatung@bav-ried.at).



Bauakte

Gemäß § 38 der Oö. Bauordnung muss innerhalb von 5 Jahren nach Baubeginn fertiggestellt werden. Die Baubewilligung verliert seine Gültigkeit nach Ablauf von drei Jahren, wenn nicht innerhalb dieser Frist mit dem Bau begonnen wird. Es ist wichtig hierbei zu erwähnen, dass jegliche bauliche Anlage ohne Baufertigstellungsanzeige nicht benutzt werden darf.

Aufgrund dieser Bestimmungen nach der Oö. Bauordnung werden alle Betroffenen die dies noch nicht gemacht haben ersucht, eine Baufertigstellungsanzeige gem. § 42 bzw. gem. § 43 Oö. BauO. beim Gemeindeamt abzugeben bzw. den Sachverhalt klarzulegen. Sollte dies nicht passieren muss die Gemeinde eine Untersagung der Benützung der jeweiligen baulichen Anlage vorschreiben.



Änderungen Ortsentwicklungskonzept und Flächenwidmungsplan



Das **Örtliche Entwicklungskonzept** und der **Flächenwidmungsplan** regeln die Widmungen und Erweiterungsflächen von Bauland, Grünland und ökologischen Flächen in einer Gemeinde. In der letzten Gemeinderatssitzung hat der Gemeinderat das Verfahren eingeleitet, das Betriebsbaugelände in Röfl (ehem. Firma Kumpfmüller) in ein Dorfgebiet umzuwidmen.

Auch die Pischelsdorfer Siedlung soll nach einer Ergänzung um drei Bauparzellen von einem Wohngebiet zu einem Dorfgebiet umgewidmet werden. Der Grund für diese Entscheidung des Gemeinderates liegt an den besseren Möglichkeiten in einer Siedlung zur Haustierhaltung, Kleingewerbe und Dienstleistungen und orientiert sich an der landwirtschaftlichen Prägung der Ortschaft.

Baugründe

Auf dem Grundstück von Maria Gschwent sind noch zwei Bauparzellen mit jeweils rd. 1100 m² frei.

Nähere Infos und Details am Gemeindeamt oder bei Maria Gschwent, Tel.: 0699/17098320



Wir sind bemüht weitere Baugründe in der Gemeinde zu widmen und zu erschließen. Ein wichtiger Faktor zur Genehmigung durch die Raumordnungsbehörde ist die Anzahl der noch unbebauten gewidmeten Bauflächen. Eine Nutzung dieser Flächen wäre natürlich auch im Interesse der Ortsentwicklung unserer Gemeinde.

Es besteht in St. Georgen nach wie vor eine gute Nachfrage nach Mietwohnungen. Für die Umsetzung eines Projekts werden InvestorInnen gesucht. Bei Interesse ersuchen wir um Rücksprache bei Bgm. Gerhard Wipplinger.

Besuchsdienst

MENSCHEN MIT **MEINEM BESUCH** FREUDE BEREITEN



Das Rote Kreuz Ried sucht neue freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Viele ältere Menschen leben in unserer Gesellschaft alleine. Sie sind oft einsam und haben wenig soziale Kontakte. Sie freuen sich auf einen Besuch. Ein gutes Gespräch, zuhören, spazieren gehen, ein Spiel spielen, bereichert das Leben dieser Menschen.

Auch die Angehörigen sind für diese Entlastung oft sehr dankbar.



- Es ist genau das, was ich schon lange machen wollte!
- Ich gehe bald in Pension, das wäre was für mich!
- Ich suche eine sinnvolle Beschäftigung!
- Ich habe ein gutes Einfühlungsvermögen!

Dann kommen Sie zu unserem Informationsabend:

Freitag, 13. Oktober 2017, 19.00 Uhr, Rotkreuz Bezirksstelle Ried, Hohenzellerstraße 3

Weitere Informationen sind unter der Tel. 0664 / 4 555 638 (Theresia Bangerl)

oder E-Mail: theresia.bangerl@o.rotekreuz.at erhältlich

Was bekomme ich dafür? Ein Lächeln, große Freude, Dankbarkeit und Anerkennung – mit Geld nicht aufzuwiegen.

Fahrzeugsegnung Rotes Kreuz Ortsstelle Obernberg



Das Rote Kreuz Obernberg ist ein wichtiger Nahversorger im Rettungsdienst, bei Essen auf Rädern und zahlreichen weiteren Dienstleistungen im Gesundheitsbereich.

Am Sonntag den 22. Oktober 2016 findet um 9.30 Uhr von der Ortsstelle Obernberg in St. Georgen eine Fahrzeugsegnung statt zu der herzlich eingeladen wird.

Schulungsflüge Christophorus Europa 3

Die **Flugrettung des Stützpunkts Suben** trainiert zwischen 25. und 30 September 2017 Übungslandungen am Rübenplatz St. Georgen. Die Übungsflüge finden zwischen 20.00 und 23.00 Uhr statt um den Flug mit Nachtsichtgeräten zu trainieren. Die meiste Zeit des Flugtrainings befinden sich die Crews im Reiseflug, nur ein geringer Teil des Trainings beinhaltet Start und Landungen. Die Flüge werden auf 12 verschiedene Plätze aufgeteilt um den Hubschrauberlärm in Grenzen zu halten.



Information des Gewässerbezirks Braunau



Im Zuge der Gewässerzustandsaufsicht werden immer wieder **Lagerungen von Siloballen** entlang bzw. im unmittelbaren Nahbereich von Gewässern vorgefunden. Siloballen stellen ein großes Verklauungspotenzial für Brücken und Durchlässe im Hochwasserfall dar. Siloballen können sehr leicht abgeschwemmt werden und verstopfen Brücken und Durchlässe. Diese Verstopfungen können vermehrte Überschwemmungen und Schäden hervorrufen!

Aus wasserbautechnischer Sicht hat die Lagerung entlang von Gewässern zu unterbleiben. Es wird darüber hinaus darauf hingewiesen, dass Lagerungen im 30-jährlichen Hochwasserabflussbereich der wasserrechtlichen Bewilligungspflicht unterliegen. Allerdings kann aufgrund des Gefahrenpotenzials keine positive wasserrechtliche Bewilligung in Aussicht gestellt werden.

Es wird gebeten, geeignete Lagerplätze für Siloballen auszuwählen. Die Hochwasseranschlagslinien sind unter www.doris.at des Landes OÖ unter dem Themenbereich KARTEN / Wasser&Geologie abrufbar.

Dipl.-Ing. Gregor Riegler

DANKE!



Unser Ortsbild wird von vielen fleißigen Händen geprägt und gepflegt. Ein herzliches Dankeschön an Josef Kufer, Resi Hartl und HelferInnen für die Pflege des Pfarrgartens und des Ortsplatzes, Thomas Reisecker, Alfred Schrems, Gerhard Wipplinger für die Sanierung der Sitzbänke im Spielplatz, Fritz und Stefan Priewasser für die Hilfe bei der Sanierung einer Kanalausspülung und einer Hauszufahrt in Oberaicht. Ein DANKE auch an die



Bäuerinnen und der Goldhaubengruppe für die Finanzierung der Sanierung des Wandbildes der Volksschule.

